

Newsletter „Gemeinsam stark für Kinder“

Modellgemeinden

Pressekonferenz in der Marktgemeinde Gratwein-Strassengel

Am 11.03.2019 fand in der Marktgemeinde Gratwein-Strassengel eine Presskonferenz statt. Gemeinsam mit Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner informierten Bürgermeister Harald Mülle, Vize-Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie Koordinatorin Mag.^a Astrid Schatz über die Inhalte und Ziele der Initiative. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Netzwerktreffen in der Stadtgemeinde Weiz

Am 08. April 2019 findet in der Stadtgemeinde Weiz ein weiteres Netzwerktreffen statt. Zu diesem sind Vertreter_innen von Einrichtungen aus dem Kinder-, Jugend und Familienbereich sowie auch interessierte Eltern eingeladen. Bei diesem Treffen gibt es eine kurze Information zum Stand der Initiative und die Möglichkeit, nochmals Vorschläge und Ideen einzubringen.

Allgemeines

Gesundheitstelefon: 1450

Ab 1. April wird das Gesundheitstelefon die erste Anlaufstelle für Patient_innen in der Steiermark sein. Bei diesem telefonischen Erstkontakt erhält man eine Empfehlung, wo man sich mit einem medizinischen Problem am besten hinwendet. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Tagesmütter und -väter: Wichtige Stützen des steirischen Kinderbildungs- und – betreuungsangebotes

„Schritt für Schritt begleiten, Seite an Seite bilden, Hand in Hand betreuen“ ist der Titel einer von Bildungslandesrätin Mag.^a Ursula Lackner initiierten Veranstaltungsreihe im Kinderbildungs- und -betreuungsbereich. Der Einladung zu einem Empfang in der Aula der Alten Universität in Graz folgten 240 Tagesmütter und –väter. Die Landesrätin sprach einen Dank für ihren Einsatz aus. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Kongressdokumentation "Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort - Gestaltungsspielräume erkennen und nutzen"

Die Kongressdokumentation zum 8. Präventionskongress „Prävention und Gesundheitsförderung vor Ort – Gestaltungsspielräume erkennen und nutzen“ des Bundesministeriums für Gesundheit und der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. liegt vor und ist [hier](#) abrufbar.

5-Ländertagung - Frühe Hilfen in Dornbirn

Am 15. und 16. März 2019 fand im Kulturhaus Dornbirn eine erste 5-Ländertagung zu den Frühen Hilfen statt. Die Tagung wurde vom Vorarlberger Netzwerk Familie und dem NZFH.at in Kooperation mit Partner_innen aus Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Lichtenstein organisiert, um sich dem fachlichen Austausch von Konzepten, Umsetzungserfahrungen und Erkenntnissen rund um das Thema Frühe Hilfen im deutschsprachigen Raum zu widmen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Praxisblatt „Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse“

In der Reihe „Praxis Präventionskette“ werden erste Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kommunen im Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ verarbeitet und online zur Verfügung gestellt. Nun wurde das 2. Praxisblatt „Bestandsaufnahme & -analyse“ veröffentlicht, das der Herausforderung gewidmet ist, sich einen strukturierten Überblick über die komplexe kommunale Angebotslandschaft zu verschaffen. Das Praxisblatt finden Sie [hier](#).

Netzwerk „feel-ok“

„feel-ok.at“ ist ein internetbasiertes Interventionsprogramm für Jugendliche, das von Styria vitalis österreichweit koordiniert wird. Der Träger von feel-ok.ch ist „RADIX - Schweizer Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Prävention“. Die Internetplattform bündelt in jugendgerechter Sprache das Fachwissen des institutionellen Netzwerkes und bietet Informationen sowie Dienstleistungen über zahlreiche gesundheits- und gesellschaftsrelevante Themen in Form von Texten, Spielen und Tests an. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

„Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“ – Bertelsmann Stiftung

Die Rechte, Schutzbedürfnisse und altersgerechten Bedarfe von Kindern sollten Ausgangspunkt einer Politik sein, die allen Kindern ein gutes Aufwachsen und faire Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht. Gemeinsam mit einem Expert_innenbeirat entwickelt die Bertelsmann Stiftung daher eine Vision einer solchen neuen, kindorientierten Familienpolitik. Die Kurzfassung des Konzeptes finden Sie [hier](#).

März Ausgabe der Zeitschrift „beziehungweise“

Die Zeitschrift „beziehungweise“ des ÖIF widmet sich in der März Ausgabe den Themen „Zwischen Aufbruch und Tradition – Partnerbeziehungen: Neuorientierungen und Kontinuität“ und „Kinderlosigkeit im Alter – Stabile und funktionierende Unterstützungsnetzwerke vorhanden“ sowie „Wussten Sie, dass...Väter in Elternzeit im Haushalt aktiver sind?“. Die März Ausgabe finden Sie [hier](#).

Kampagne „Mach den ersten Schritt“

Mit der Kampagne "Mach den ersten Schritt" wollen Gesundheitsministerium und Sportministerium die österreichische Bevölkerung zu einem gesunden Lebensstil ermuntern. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Zahlen – Daten – Fakten

Children's Worlds: Studie zu Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Kinderarmut zu vermeiden steht hoch auf der aktuellen politischen Agenda. Die Bertelsmann Stiftung hat Kinder und Jugendliche gefragt, was sie aus ihrer Sicht zum guten Aufwachsen brauchen. Die Ergebnisse der Studie finden Sie [hier](#).

Demenz und Familie – Eine Studie des ÖIF

Eine neue Studie des ÖIF hat untersucht, was die Erkrankung an Demenz im Familienkontext bedeutet, sei es in einer Eltern-Kind- oder in einer Partnerschaft: Was ändert sich in diesen Beziehungen und im weiteren Familiengefüge? Wer übernimmt die Sorgearbeit und warum? Wo

liegen die Grenzen der empfundenen Verantwortlichkeit? Und welche Tipps würde man anderen Angehörigen mit auf den Weg geben? Den Forschungsbericht finden Sie [hier](#).